

## Varianten der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung

Variante	Beschreibung	Annahmen zu		
		Geburtenhäufigkeit (Kinder je Frau)	Lebenserwartung bei Geburt	Wanderungssaldo (durchschnittlich Personen pro Jahr)
Variante 1 G2-L2-W1	Moderate Entwicklung bei niedrigem Wanderungssaldo	Stabile Geburtenziffer bei 1,55 Kindern je Frau (G2)	Moderater Anstieg bei Jungen auf 84,4 und bei Mädchen auf 88,1 Jahre (L2)	Ø 147 000 (W1)
Variante 2 G2-L2-W2	Moderate Entwicklung der Geburtenhäufigkeit, Lebenserwartung und Wanderung			Ø 221 000 (W2)
Variante 3 G2-L2-W3	Moderate Entwicklung bei hohem Wanderungssaldo			Ø 311 000 (W3)
Variante 4 G1-L3-W1	Relativ alte Bevölkerung	Rückgang auf 1,4 Kinder je Frau (G1)	Starker Anstieg bei Jungen auf 86,2 und bei Mädchen auf 89,6 Jahre (L3)	Ø 147 000 (W1)
Variante 5 G3-L1-W3	Relativ junge Bevölkerung	Anstieg auf 1,7 Kinder je Frau (G3)	Geringer Anstieg bei Jungen auf 82,5 und bei Mädchen auf 86,4 Jahre (L1)	Ø 311 000 (W3)
Variante 6 G1-L2-W2	Auswirkung niedriger Geburtenhäufigkeit	Rückgang auf 1,4 Kinder je Frau (G1)	Moderater Anstieg bei Jungen auf 84,4 und bei Mädchen auf 88,1 Jahre (L2)	Ø 221 000 (W2)
Variante 7 G3-L2-W2	Auswirkung hoher Geburtenhäufigkeit	Anstieg auf 1,7 Kinder je Frau (G3)		
Variante 8 G2-L1-W2	Auswirkung geringer Steigung der Lebenserwartung	Stabile Geburtenziffer bei 1,55 Kindern je Frau (G2)	Geringer Anstieg bei Jungen auf 82,5 und bei Mädchen auf 86,4 Jahre (L1)	
Variante 9 G2-L3-W2	Auswirkung starker Steigung der Lebenserwartung		Starker Anstieg bei Jungen auf 86,2 und bei Mädchen auf 89,6 Jahre (L3)	
Variante 10 G1-L1-W1	Bevölkerungsminimum	Rückgang auf 1,4 Kinder je Frau (G1)	Geringer Anstieg bei Jungen auf 82,5 und bei Mädchen auf 86,4 Jahre (L1)	Ø 147 000 (W1)
Variante 11 G3-L3-W3	Bevölkerungsmaximum	Anstieg auf 1,7 Kinder je Frau (G3)	Starker Anstieg bei Jungen auf 86,2 und bei Mädchen auf 89,6 Jahre (L3)	Ø 311 000 (W3)

## Varianten der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung

Variante	Beschreibung	Annahmen zu		
		Geburtenhäufigkeit (Kinder je Frau)	Lebenserwartung bei Geburt	Wanderungssaldo (durchschnittlich Personen pro Jahr)
Variante 12 G1-L2-W1	Niedrige Geburtenhäufigkeit, moderate Entwicklung der Lebenserwartung, niedriger Wanderungssaldo	Rückgang auf 1,4 Kinder je Frau (G1)	Moderater Anstieg bei Jungen auf 84,4 und bei Mädchen auf 88,1 Jahre (L2)	Ø 147 000 (W1)
Variante 13 G2-L1-W1	Niedrige Lebenserwartung und Wanderungssaldo	Stabile Geburtenziffer bei 1,55 Kindern je Frau (G2)	Geringer Anstieg bei Jungen auf 82,5 und bei Mädchen auf 86,4 Jahre (L1)	
Variante 14 G2-L3-W1	Hohe Lebenserwartung und niedriger Wanderungssaldo			Starker Anstieg bei Jungen auf 86,2 und bei Mädchen auf 89,6 Jahre (L3)
Variante 15 G1-L1-W2	Niedrige Geburtenhäufigkeit und geringer Anstieg der Lebenserwartung	Rückgang auf 1,4 Kinder je Frau (G1)	Geringer Anstieg bei Jungen auf 82,5 und bei Mädchen auf 86,4 Jahre (L1)	Ø 221 000 (W2)
Variante 16 G1-L3-W2	Niedrige Geburtenhäufigkeit und starker Anstieg der Lebenserwartung			
Variante 17 G3-L1-W2	Hohe Geburtenhäufigkeit und geringer Anstieg der Lebenserwartung	Anstieg auf 1,7 Kinder je Frau (G3)	Geringer Anstieg bei Jungen auf 82,5 und bei Mädchen auf 86,4 Jahre (L1)	
Variante 18 G3-L3-W2	Hohe Geburtenhäufigkeit und starker Anstieg der Lebenserwartung			
Variante 19 G2-L1-W3	Geringer Anstieg der Lebenserwartung und hoher Wanderungssaldo	Stabile Geburtenziffer bei 1,55 Kindern je Frau (G2)	Geringer Anstieg bei Jungen auf 82,5 und bei Mädchen auf 86,4 Jahre (L1)	Ø 311 000 (W3)
Variante 20 G2-L3-W3	Hohe Lebenserwartung und Wanderungssaldo			
Variante 21 G3-L2-W3	Hohe Geburtenhäufigkeit und hoher Wanderungssaldo	Anstieg auf 1,7 Kinder je Frau (G3)	Moderater Anstieg bei Jungen auf 84,4 und bei Mädchen auf 88,1 Jahre (L2)	

## Modellrechnungen der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung

Modellrechnung	Beschreibung	Annahmen zu		
		Geburtenhäufigkeit (Kinder je Frau)	Lebenserwartung bei Geburt	Wanderungssaldo (durchschnittlich Personen pro Jahr)
Modellrechnung 1 G3-L1-W1	Hohe Geburtenhäufigkeit, niedriger Wanderungssaldo, geringer Anstieg der Lebenserwartung	Anstieg auf 1,7 Kinder je Frau (G3)	Geringer Anstieg bei Jungen auf 82,5 und bei Mädchen auf 86,4 Jahre (L1)	Ø 147 000 (W1)
Modellrechnung 2 G3-L2-W1	Hohe Geburtenhäufigkeit, niedriger Wanderungssaldo, moderater Anstieg der Lebenserwartung		Moderater Anstieg bei Jungen auf 84,4 und bei Mädchen auf 88,1 Jahre (L2)	
Modellrechnung 3 G3-L3-W1	Hohe Geburtenhäufigkeit, niedriger Wanderungssaldo, starker Anstieg der Lebenserwartung		Starker Anstieg bei Jungen auf 86,2 und bei Mädchen auf 89,6 Jahre (L3)	
Modellrechnung 4 G1-L1-W3	Niedrige Geburtenhäufigkeit, hoher Wanderungssaldo, geringer Anstieg der Lebenserwartung	Rückgang auf 1,4 Kinder je Frau (G1)	Geringer Anstieg bei Jungen auf 82,5 und bei Mädchen auf 86,4 Jahre (L1)	Ø 311 000 (W3)
Modellrechnung 5 G1-L2-W3	Niedrige Geburtenhäufigkeit, hoher Wanderungssaldo, moderater Anstieg der Lebenserwartung		Moderater Anstieg bei Jungen auf 84,4 und bei Mädchen auf 88,1 Jahre (L2)	
Modellrechnung 6 G1-L3-W3	Niedrige Geburtenhäufigkeit, hoher Wanderungssaldo, starker Anstieg der Lebenserwartung		Starker Anstieg bei Jungen auf 86,2 und bei Mädchen auf 89,6 Jahre (L3)	
Modellrechnung 7 G2-L2-W0	Moderate Entwicklung der Geburtenhäufigkeit und Lebenserwartung, keine Außenwanderung	Stabile Geburtenziffer bei 1,55 Kindern je Frau (G2)	Moderater Anstieg bei Jungen auf 84,4 und bei Mädchen auf 88,1 Jahre (L2)	Ø 0
Modellrechnung 8 GR-L2-W0	Geburtenziffer auf Bestandserhaltungsniveau keine Außenwanderung	Geburtenziffer bei 2,1 Kinder je Frau	Moderater Anstieg bei Jungen auf 84,4 und bei Mädchen auf 88,1 Jahre (L2)	Ø 0
Modellrechnung 9 Gk-Lk-Wk	Status-quo, konstante Fertilität, Lebenserwartung und Wanderung	Geburtenziffer bei 1,57 Kinder je Frau	Jungen 78,4 und Mädchen 83,2 Jahre	Ø 386 000